

Antrag 10/II/2019

ASF LFK

Der Landesparteitag möge beschließen:

Konsequent Quotierte Redelisten auf Parteitag

1 Die Redelisten auf Parteitag soll nach dem folgenden
2 Verfahren erstellt werden:
3 Getrennt nach Genossinnen* und Genossen* werden die
4 Wortmeldungen in der Reihenfolge ihrer Abgabe notiert.
5 Das Wort erhält dann jeweils im Wechsel ein Genosse*
6 und eine Genossin* bzw. umgekehrt (Reißverschlussprin-
7 zip) nach dem Prinzip der Erstedner*innenliste.

8
9 Zur Redeliste zählt bereits die Einbringung des Antrages.
10 Die Redeliste wird geschlossen, wenn die Quote nicht
11 mehr eingehalten werden kann.

12
13 Die Redeliste kann per Geschäftsordnungsantrag (der
14 durch das Plenum gestellt wird) für jeweils drei weitere
15 Personen eines Geschlechts geöffnet werden. In §6 Abs. 2,
16 Satz 2 des SPD-Statutes soll diese Regelung ergänzt wer-
17 den.

18
19 **Begründung**
20 Instrumente zur Gleichstellung und Beteiligung von Män-
21 nern und Frauen in der SPD können nur dann wirken,
22 wenn sie konsequent durchgesetzt werden. Auch wenn
23 der Anteil von Frauen in der Mitgliedschaft der SPD Berlin
24 immer noch zu niedrig ist, entspricht eine stärkere Beteili-
25 gung und Einbringung von besonders von Frauen sowohl
26 den Zielen als auch den Interessen unserer Partei.

27
28 Um eine gleichberechtigte Debatte zu ermöglichen soll si-
29 chergestellt werden, dass Redelisten konsequent quotiert
30 werden.

31
32 Dieses Verfahren hat sich sowohl in Arbeitsgemeinschaf-
33 ten wie bei den Jusos, als auch in einigen Kreisen, wie etwa
34 der SPD Mitte bewährt.

Empfehlung der Antragskommission

Erledigt durch Beschlusslage (Kein Konsens)